



Schader Stiftung

RUNDER TISCH
Wissenschaftsstadt
DARMSTADT

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

Pressemitteilung

Darmstädter Gespräch #heldenreise „Helden in der digitalen Welt“

Sonntag, 16. Februar 2020, 18:00 Uhr / Kammerspiele des Staatstheaters Darmstadt

Der Runde Tisch Wissenschaftsstadt Darmstadt lädt ein zum Darmstädter Gespräch.

In der digitalen Welt herrscht ein Überangebot an Helden. Greifen Sie zu: Es gibt Heldinnen und Helden jeder Farbe und Geschmacksrichtung, passend zu Ihrer persönlichen Heldengalerie in Ihrem Account. Und jeder kann in der digitalen Welt zum Held werden, Ungeheuer bezwingen oder Ruhm erringen, jede und jeder kann mit den richtigen Werkzeugen digitale Wunderwerke schaffen. Aber wenn alles und jedes heldenhaft sein kann, wird der Heldenstatus beliebig. Das Darmstädter Gespräch fragt nach der Rolle von Idolen, Vorbildern und Heldenfiguren in unserer heutigen digitalen Umwelt: Werden sie eigentlich noch gebraucht – und wenn ja, warum?

Es diskutieren:

- **Sofia Martinez Bretschneider**, Influencerin, Wirtschaftsingenieurin (B.A.) und Social Media Consultant:
„Als Influencer kann man sich nicht vor seiner Vorbildfunktion drücken. Es ist also zwingend notwendig, Verantwortung für seine Reichweite zu übernehmen.“
- **Dr. Martina Schuegraf**, Professorin für Theorie und Empirie der Medienkonvergenz im Studiengang Digitale Medienkultur an der Filmuniversität Babelsberg:
„Mediale Heldengeschichten und -biografien (z.B. Spiderman) helfen Kindern und Jugendlichen, die Komplexität der Wirklichkeit zu vereinfachen. Dabei bieten ihnen die Heldenfiguren Projektionsflächen, um sich mit den eigenen Identitätsproblemen und Entwicklungsthemen auseinanderzusetzen.“
- **Prof. Marc Lutz**, Regisseur, Autor und Professor am Medien-campus der Hochschule Darmstadt:
„Digitale Helden sind in meinen Augen keine Helden, weil sie sich nicht für eine Sache opfern, sondern für ihre persönlichen Ziele, ihren Status und ihre Klicks.“

Die Diskussion wird moderiert von **Peter Fischer**, tingtool Darmstadt.

Die Darmstädter Gespräche sind eine traditionsreiche Form öffentlicher Wissenschaft und der Diskussion von „Fragen unserer Zeit“, die seit den 1950er Jahren in unterschiedlichen Konstellationen in Darmstadt stattfinden. Das erste Darmstädter Gespräch fand 1950 zum Thema „Das Menschenbild unserer Zeit“ statt.



Schader Stiftung

RUNDER TISCH
Wissenschaftsstadt
DARMSTADT

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

Ab Herbst 2019 werden die Darmstädter Gespräche nun in Form einer Kooperation zwischen dem Staatstheater Darmstadt, der Schader-Stiftung und dem Runden Tisch Wissenschaftsstadt Darmstadt in neu konzipierter Form fortgesetzt. Der Runde Tisch Wissenschaftsstadt Darmstadt versammelt unter der Moderation der Schader-Stiftung regelmäßig die Leitungen von Hochschulen, Instituten und forschenden Unternehmen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Themen der anstehenden Gespräche orientieren sich am Spielzeitmotto des Staatstheaters Darmstadt „Abschied von den Helden“, welches die Auseinandersetzung mit Heldenerzählungen in Theater und Gesellschaft sucht.

Über Ihr Kommen, eine Ankündigung vorab oder die anschließende Berichterstattung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Für Ihre Reservierung von Pressekarten wenden Sie sich gerne an Sandra Ihrig, Staatstheater Darmstadt unter presse@staatstheater-darmstadt.de oder 06151 28 11 303.

Karten an der Vorverkaufskasse des Staatstheaters Darmstadt und unter www.staatstheater-darmstadt.de.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:
<https://www.schader-stiftung.de/darmstaedtergesprach/>